

(Digital) Corporate Output Management 2019

Customer Communication Management, Digitale Dokumentenprozesse, Zentralisierung, Omnichannel, Mobile

7. JAHRESTAGUNG

26. – 27. September 2019, Sofitel Berlin Kurfürstendamm

KEYNOTES

Digitalisierung als Added Value in Konsolidierungsprojekten

Sprecher:

Bernd Kullmann
Business Analyst Output Management
Project Delivery Cross Functions – Central Systems
Zurich Gruppe Deutschland

Aspekte erfolgreichen Output Managements im Kontext der Digitalisierung

Sprecher:

Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum Dokumenten- und Workflow-Management
Fraunhofer IAO

Die digitale Transformation wird den Wandel im Output-Management weiter beschleunigen

REFERENTEN

Kay Utecht
Bitkom-Arbeitskreis „Output Solutions“
Bitkom e.V.

Pascal Leutenegger
Leiter Service IncaMail
Post CH AG

Robert Aubell
Mitglied der Geschäftsleitung Vertrieb, Marketing, digitale Services
PIN Mail AG

Manuel Zimmermann
Head of Customer Communication Management
1&1 Telecommunication SE

Franz Guszich
Geschäftsführer
Invaris Informationssysteme GmbH

Oliver Hebold
Leiter Service Design, strategische Projekte & Reisekostenabrechnung
Deutsche Bahn AG

Bernd Kullmann
Business Analyst Output Management
Project Delivery Cross Functions – Central Systems
Zurich Gruppe Deutschland

Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum Dokumenten- und Workflow-Management
Fraunhofer IAO

Kay-Michael Schülzke
Leiter DMS & Inputmanagement
DAK-Gesundheit

Leonardo Kaltenhauser
Director Sales EMEA Central
Levi, Ray & Shoup Deutschland Inc.

Marc Buchwitz
Prozess Manager Digital Outputmanagement
Gothaer Konzern AG

Michael Steinberg
Geschäftsführung
FP IAB – Internet Access GmbH Berlin

Peter A. Vorgel
Vorsitzender des Vorstandes
output.ag

CHALLENGE THE EXPERTS

Der Vorsitzende und die aufgeführten Experten initiieren im Rahmen der vorgegebenen Thematik eine interaktive und kontroverse thematische Auseinandersetzung [more...](#)

KNOWLEDGE FACTORIES

Parallel stattfindende Denkfabriken, die eine spezielle Thematik unter Anleitung eines Moderators intensiv durchleuchten [more...](#)

Speednet

Lernen Sie die anderen Konferenzteilnehmer besser kennen, indem Sie direkt mit Ihnen sprechen und Ihre Ansichten sowie Visitenkarten tauschen.

Reception

Setzen Sie Ihr Networking fort, indem Sie unserem Abendempfang am Ende des ersten Konferenztages beiwohnen.

SPONSOREN

INVARIS
LEADING DOCUMENT SOLUTIONS



SPS
Swiss Post Solutions

FP | IAB

MEDIA PARTNER

DIGITAL BUSINESS
DAS EXPERTEN MAGAZIN

Das E-3 Magazin

e-commerce magazin
Geschäftserfolge im Internet

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

08.55 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum Dokumenten- und Workflow Management
Fraunhofer IAO



KEYNOTE ADDRESS

09.00 Aspekte erfolgreichen Output Managements im Kontext der Digitalisierung

- Die Umstellung papierbasierter auf digitale Prozesse – Chancen und Herausforderungen
- Nutzung „intelligenter“ Formate für den Austausch – Digital ist nicht gleich digital
- Stammdatenmanagement als Grundlage für die Durchgängigkeit digitaler Prozesse

Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum Dokumenten- und Workflow-Management
Fraunhofer IAO

09.45 Case Study

Einfach (?) kommunizieren

- Trends in der Kommunikation sowie im Output-Management
- Hybride Kunden erfordern Omni-Channel Output-Management
- Auf dem Weg zu einem standardisierten und optimierten Output-Management
- Input meets Output – Kommunikation zu Ende gedacht

Kay Utecht
Bitkom-Arbeitskreis „Output Solutions“
Bitkom e.V.

10.30 Speednet

Lernen Sie die anderen Konferenzteilnehmer besser kennen, indem Sie direkt mit Ihnen sprechen und Ihre Ansichten sowie Visitenkarten austauschen.

11.00 Refreshme



SPOTLIGHT-ON

11.30 „The Digital Backbone“ im Kontext der Digitalisierung

- Drastische Reduzierung der heutigen Komplexität Ihrer historisch gewachsenen IT Architektur im Bereich Scan & Druck (Labor-costs, Soft- und Server-Hardware)
- Server-based und Server-less Printing – „on premise“ oder aus der „Cloud?“
- Zentrale Kontrolle und Administration der globalen Output Management Architektur
- Höchste Stabilität und Performance in Backend- und Front-End-Druck kombiniert mit User-Self-Services im OM
- Holistische Lösung auf einer Software-Suite für sämtliche Bereiche des OM-Services in Ihrem Unternehmen
- Flexible und agile IT – zukunftsfähig standardisiert und offen zur Adoption zukünftiger Technologien

Leonardo Kaltenhauser
Director Sales EMEA Central
Levi, Ray & Shoup Deutschland Inc.

KUNDENKOMMUNIKATION UND OMNICHANNEL



SPOTLIGHT-ON

12.15 Transformation der Kundenkommunikation hin zu einer zukunftsweisenden Omnichannel-Architektur

- Kommunikation – Ursprung und Zeitreise
- Anforderung an Kundenkommunikation – Welches sind die Treiber für eine zielgerichtete Kundenkommunikation?
- Kommunikationskanäle sind kundengetrieben, nicht technik- oder herstellergetrieben
- Was ist die „Klaviatur“ der Kommunikation?
- Vor welchen Herausforderungen stehen wir bei der Kommunikation der Zukunft?

Michael Steinberg
Geschäftsführung
FP IAB – Internet Access GmbH Berlin

13.00 Mittagspause

14.15 Case Study

Kommunikation aus Kundensicht: Impulse für das Output Management der Zukunft

- Anforderungen an ein modernes Output Management abgeleitet aus der Kunden- und Fachsicht:
 - Input- = Outputmanagement
 - Bewusste Steuerung der Kommunikation durch klare Entscheidungen
 - Berücksichtigung der Customer Journey als Erfolgsfaktor
- Phasenmodell der modernen Kommunikation (zur Reflexion der Teilnehmer): Wo befindet sich gerade mein Unternehmen, wo muss es hin, was brauche ich dazu?
- Digitalisierung: Was genau bedeutet das für die Kommunikation? Und ist Digitalisierung wirklich alles?

Manuel Zimmermann
Head of Customer Communication Management
1&1 Telecommunication SE

15.00 Case Study

Input- und Outputmanagement im Zeichen von OKM

- Zusammenspiel von Input-, Output- und Omnichannelmanagement
- Priorisierung und Steuerung der Arbeit / Intelligente Arbeitssteuerung
- Tracking von kundenorientierten Prozessen
- Organisation und Technik

Kay-Michael Schülze
Leiter DMS & Inputmanagement
DAK-Gesundheit

15.45 Wie aus Druckoutput die digitale Freiheit für Kunden und Mitarbeiter wird

- Vom Output Management hin zum digitalen Kreislauf – ohne Medienbruch
- Eine Welt, in welcher Post mit weniger Papier auskommt, dabei für Versender kosteneffizient und für den Empfänger jederzeit und überall bearbeitbar ist
- Warum eigene Portale und Postfächer scheitern
- Digitalisierung ist keine „Nice to have“ Option
- Wem „gehört“ eigentlich ein Dokument – dem Sender oder dem Empfänger?

Peter A. Vorgel
Vorsitzender des Vorstandes
output.ag

16.30 Refreshme

KONSOLIDIERUNG DER CCM LANDSCHAFTEN

17.00 Case Study

Upgrade einer Standardsoftware auf eine neue Version

- Migrationsmöglichkeiten der Dokumente
- Automatisierter Test zur Verringerung der Aufwände in den Fachbereichen
- Aufbau der Serverlandschaft
- Anpassung der Berechtigungskonzepts

Marc Buchwitz
Prozess Manager Digital Outputmanagement
Gothaer Konzern AG



CHALLENGE THE EXPERTS – EINE INTERAKTIVE DISKUSSIONSRUNDE

17.45 Zentrale Fragen des Output Managements vor dem Hintergrund der digitalen Transformation

- Bündelung verteilter Informationen für schnelle und empfangergerechte Beantwortung von Anfragen
- Omnichannel Management aus Kundensicht
- Wie können die verschiedenen Kanäle bedient werden bei Beibehaltung einer synchronen Kommunikation?

Kay Utecht
Bitkom-Arbeitskreis „Output Solutions“
Bitkom e.V.

Bernd Kullmann
Business Analyst Output Management, Project Delivery
Cross Functions – Central Systems
Zurich Gruppe Deutschland

Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum
Dokumenten- und Workflow Management
Fraunhofer IAO

Marc Buchwitz
Prozess Manager Digital Outputmanagement
Gothaer Konzern AG

Der Vorsitzende und die aufgeführten Experten initiieren im Rahmen der vorgegebenen Thematik eine interaktive und kontroverse thematische Auseinandersetzung

18.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.35 Day Two Evening Reception

- 08.00 Empfang mit Kaffee und Tee
- 08.50 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Christoph Altenhofen
Leiter IAO-Zentrum Dokumenten- und Workflow Management
Fraunhofer IAO

SPOTLIGHT-ON

- 09.00 **Geschäftsprozessumsetzung mit CCM Plattform**
 - Betrachtung der aktuellen Kundensituationen
 - Anforderungen an CCM Systeme
 - Geschäftsprozesse im CCM umsetzen
 - Online Geschäftsstelle und elektronisches Formularwesen
 - Ausblick**Franz Guszich**
Geschäftsführer
Invaris Informationssysteme GmbH

KEYNOTE ADDRESS

- 09.45 **Digitalisierung als Added Value in Konsolidierungsprojekten**
 - Ausgangslage und Bedarf zur Konsolidierung der CCM Landschaft
 - Welchen Mehrwert generiert Digitalisierung für das Unternehmen?
 - Digitalisierung des Informationsflusses entlang des kompletten Produktionsprozesses
 - Wie passen die Anforderungen zur Digitalisierung zu der Unternehmensstruktur?**Bernd Kullmann**
Business Analyst Output Management
Project Delivery Cross Functions – Central Systems
Zurich Gruppe Deutschland

Refreshme

KNOWLEDGE FACTORIES

- 11.00 *Parallel stattfindende Denkfabriken, die eine spezielle Thematik unter Anleitung des Moderators intensiv durchleuchten*
Factory One
Die fachlichen Anforderungen an eine 360° Multi-Channel-Kommunikation
Kay Utecht
Bitkom-Arbeitskreis „Output Solutions“
Bitkom e.V.
- Factory Two
Ganzheitliche Ansätze im Input- und Outputmanagement
Marc Buchwitz
Prozess Manager Digital Outputmanagement
Gothaer Konzern AG
- Factory Three
Von Input zum Output – Ganzheitliche Strategien bei der Erstellung, Verarbeitung und Verteilung von elektronischen Dokumenten
Kay-Michael Schülzke
Leiter DMS & Inputmanagement
DAK-Gesundheit

Ihre Darstellung auf der Veranstaltung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Heike Sander**, Sales Manager Sponsorship, **marcus evans** Berlin
Tel: +49 30 8906 1210
E-Mail: H.Sander@marcusevansde.com

E-MAIL UND DIGITALER BRIEFKASTEN IM DIGITALEN VERSAND UND BEI DER EINGANGSPOST

- 12.00 **Case Study**
Dokumentenoutput mit dem eBrief-System
 - Hybridbrief
 - Rechtssicher
 - Vom Druck bis zur Auslieferung
 - API-Anbindung**Robert Aubell**
Mitglied der Geschäftsleitung Vertrieb, Marketing, digitale Services
PIN Mail AG

12.45 Mittagspause

- 14.00 **Case Study**
#einfachüberall – der digitale Briefkasten für ein ganzes (Arbeits-)Leben
 - Kostenloses, digitales, lebenslanges Archiv
 - Verträge digital abzeichnen und digitalisieren
 - Upload persönlicher Dokumente
 - Effizientes Dispatching der Dokumente**Oliver Hebold**
Leiter Service Design, strategische Projekte & Reisekostenabrechnung
Deutsche Bahn AG

Refreshme

- 15.15 **Case Study**
E-Mail als sichere Variante in der Digitalisierungsstrategie!
 - Die Digitalisierung hält mit „großen Schritten“ Einzug bei Privatpersonen, Firmen und Institutionen
 - Bevorzugtes Medium für einen digitalen Versand ist nach wie vor die einfachste Variante: „E-Mail“
 - Oft genug sind jedoch die Informationen, die ausgetauscht werden sollen sehr sensibel und vertraulich
 - Wahl eines sicheren, digitalen Zustellkanals für die Kommunikation und bei der Steuerung und Optimierung von Sendungen**Pascal Leutenegger**
Leiter Service IncaMail
Post CH AG

16.00 Abschließende Worte des Vorsitzenden

16.05 Ende der Konferenz

Über die Media Partner



Seit zwei Jahrzehnten begleitet das **e-commerce magazin** das sich ständig ändernde Geschäftsfeld des Onlinehandels. Um den Durchblick zu behalten, teilen hier renommierte E-Business-Experten und Fach-Journalisten ihre Erfahrungen und Visionen zum Online-Business mit den Lesern.



DIGITAL BUSINESS CLOUD begleitet seit mehr als 20 Jahren die Entwicklung der Digitalisierung in den Unternehmen. Branchenübergreifend informiert das Magazin über den Einsatz und die Auswirkungen neuer Technologien auf Unternehmensabläufe und Management. Auch die menschliche Seite der Digitalen Transformation ist ein Kernthema im Magazin, der schnelle und tiefgreifende Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft wird von vielen Seiten beleuchtet.#



E-3 Magazin ist das unabhängige ERP-Magazin für die deutsch-sprachige SAP-Szene. Das Monatsmagazin berichtet über die betriebswirtschaftlichen, technischen und lizenzrechtlichen Themen der SAP-Community. Mit Print, Web und Newsletter erreicht E-3 die Entscheidungsträger, Experten, SAP-Kunden und Partner.

Marc Buchwitz

ROLAND Rechtsschutz Versicherung – Spezialist IT Service Management
Vertriebsschnittstellen
msg Systems AG- Consultant im Bereich Outputmanagement
DEVK VvaG – Senior Specialist Outputmanagement
Gothaer Konzern AG – Prozess Manager Digital Outputmanagement

Kay Utecht

ist als Senior Consultant bei der brainsphere informationworks GmbH aus München tätig. Er ist schon seit mehr als 20 Jahren in der ITK Welt und schon über 10 Jahre in den Bereichen Dokumenten- und Outputmanagement tätig. Neben der Leitung von Umsetzungsprojekten berät Kay Utecht Unternehmen auch bei Strategie- und Prozessfragen sowie zum Thema Outsourcing. Kay Utecht war und ist bspw. auch bei der DOXNET (DOXNET e.V. | The Document X-Perts Network) und im BITKOM (Arbeitskreis Output Solutions) aktiv.

Peter A. Vorgel

Anfänglich bei der Nixdorf Computer AG (1979-1989) und der Weigand Gruppe (1989-1990) kam Herr Peter A. Vorgel zur Siemens AG (1990-1996). Hier war er verantwortlich für den Aufbau einer Vertrieb-, Montage- und Serviceorganisation in den neuen Bundesländern. Zwei Jahre später war er Leiter des Bereiches Telecommunication Services und in der Geschäftsleitung zuständig für den Aufbau des Geschäftsfeldes Outsourcing. Von 1999 bis 2002 war Herr Peter A. Vorgel Mitglied der Geschäftsleitung Deutschland der SBS GmbH&Co.KG. Während dieser Zeit verantwortete er den Bereich Vertrieb und die Branchen Public, Communication & Media sowie Distribution. 2002 folgte der Wechsel zu IBM Global Services. Bis 2006 war Herr Peter A. Vorgel Leiter der IBM Niederlassung Berlin, darüber hinaus zuständig für das Geschäft mit den öffentlichen Auftraggebern in Zentraleuropa. Als Sector Executive hatte er die Verantwortung für große Infrastrukturprojekte der Bundesregierung, wie beispielsweise die Healthcard oder das Bundeswehr IT Outsourcing Projekt Herkules. Bei letzterem war er Executive Owner für den größten, erfolgreich abgeschlossenen Outsourcing Deal in Deutschland. Peter A. Vorgel, seit 12 Jahren Inhaber und Geschäftsführer der ::tsm-total-sourcing-management, einer erfolgreichen Beratungsfirma für Prozessberatung und Digitalisierungsstrategien. Darüber hinaus ist er Vorstandsvorsitzender der ::output.ag. Vom umfangreichen Erfahrungsschatz profitieren heute erfolgreiche Mittelständler, Versicherungen und Banken sowie Kunden im öffentlichen Bereich.

Michael Steinberg

ist seit Jahren als Experte in den Bereichen des ECM-/Customer Communications-Umfeldes tätig. Stationen sind u.a. der Bertelsmann Konzern mit den Dienstleistungstöchtern arvato, MohnMedia und die BePrinters Gruppe – während der Zeit in Positionen wie COO, CSO bzw. in Stabsabteilungen. Erfahrungen im Bereich des alternativen Postmarkts und Konsolidierung wurde anschließend als COO des Bereichs Sorting bei der Postcon, der Tochter der holländischen Post gesammelt. Seit 2016 im börsennotierten Konzern der Francotyp-Postalia für die strategische Neuausrichtung – Digitale Transformation – des Unternehmens zuständig. Ab Januar 2019 als Geschäftsführer des Tochterunternehmens IAB – Internet Access GmbH, welches als Outsourcing-Partner für Kommunikationslösungen die komplette Wertschöpfung vom Input-/Workflow-/Output-Management unter höchsten Sicherheitsstandards anbietet.

Leonardo Kaltenhauser

ist seit fast 20 Jahren in der IT tätig und hat seinen Schwerpunkt seit über 15 Jahren in komplexen SAP Umgebungen mit Fokus auf die Core SCM Prozesse der Automobilindustrie. 2011 übernahm er bei LRS die weltweite Verantwortung für das Business Development im Bereich SAP Kunden. Er leitet heute als Director Sales die deutsche Niederlassung des Enterprise Output Management Lösungsanbieters Levi, Ray & Shoup Inc., ist Mitglied im europäischen Management Team und verantwortlich für das LRS Geschäft im zentral- und ost-europäischen Markt (EMEA Central). Neben dem direkten Kundengeschäft gewinnt die strategische Zusammenarbeit mit Partnern dabei zunehmend an Bedeutung, um maßgeschneiderte Output Management Lösungen für global agierende Unternehmen anzubieten.

Bernd Kullmann

ist seit 2015 Business Analyst bei der Zurich Gruppe Deutschland. Zuvor war er viele Jahre als Consultant bei der Icon Systemhaus GmbH und CS-Consulting AG tätig. Er besitzt umfangreiche Erfahrungen im Bereich Outputmanagement.

Pascal Leutenegger

ist Head of IncaMail bei der Schweizerischen Post. IncaMail ist eine elektronische Dienstleistung der Schweizerischen Post für den sicheren und nachweisbaren Versand von vertraulichen Geschäftsinformationen wie Lohnabrechnungen, persönliche Daten oder Kontoauszüge. Durch die patentierte SAFE-Technologie kann jeder Kommunikationspartner direkt und sofort erreicht werden. IncaMail wird von zahlreichen Partnern weltweit in integrierten Lösungen angeboten.

Oliver Hebold

1997 – 2002: Selbständiger Berater und Projektleiter (DB AG sowie Mittelstand)
2002 – 2004: TQM-Berater und QMB (DB AG, Dienstleistungszentrum Bildung)
2005 – 2006: Leiter Managementsystem und Geschäftsentwicklung (DB AG, DB Training)
2006 – 2011: Leiter Qualitätsmanagement (DB Mobility Logistics AG, Service Center Personal)
2011 – 2013: Leiter Strategische Projekte und Massenverfahren (DB Mobility Logistics AG, Service Center Personal)
2013 – 2016: Leiter Projekte und Informationslogistik (DB Mobility Logistics AG, Service Center Personal)
2016 – 2018: Projekte, Informationslogistik und Reporting (DB AG, DB Personalservice)
2018 bis heute: Service Design, strategische Projekte (DB AG, DB Personalservice)

Kay-Michael Schülzke

geboren 1961 in der Nähe von Düsseldorf, aufgewachsen in Duisburg, altsprachliches Gymnasium in Moers
bis 1994 Studium Wirtschaftswissenschaft und Informationswissenschaft an der FU Berlin,
1994 Tektom Visual Communication (Multimedia-Agentur), Assistent der Geschäftsführung
1995 bis 1998 FFH Berlin, Marktforschung und Consulting
seit 1999 bei der DAK-Gesundheit, bis 2007 Projektleiter im Organisationsmanagement, seit 2008 in verschiedenen Positionen in den Bereichen Inputmanagement, Outputmanagement, DMS, BPM tätig

Franz Guszich

startete seine Tätigkeit für das Unternehmen im Jahr 1992 im Bereich Entwicklung. Im Jahr 2000 wurde Franz Guszich mit dem Aufbau des Bereiches Professional Services beauftragt. Mit seiner Hilfe ergänzte INVARIS die Software Produkte mit kundenorientierten Dienstleistungen und er gestaltete die Lösungs-Skills der INVARIS maßgeblich mit. Heute werden sein Know-how und das seiner Mitarbeiter zur Realisierung anspruchsvollster Aufgaben der INVARIS Kunden herangezogen. Franz Guszich studierte Informatik an der Technischen Universität Wien.

Christoph Altenhofen

studierte Informatik mit dem Nebenfach Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kaiserslautern. Nach der Beendigung seines Studiums arbeitete Christoph Altenhofen 2 1/2 Jahre am ENC der IBM. Dort beschäftigte er sich intensiv mit der Thematik des offenen, normierten Dokumentenaustauschs. Seit Oktober 1995 arbeitet Christoph Altenhofen am Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO). Dort arbeitet er im CC »Software Management« und ist Leiter des IAO-Zentrums »Dokumenten- und Workflow-Management«. Zu seinem Aufgabengebiet gehört die Durchführung und Leitung von Projekten aus dem Themengebiet des Dokumenten und Workflow-Managements. Die Projekte sind sowohl aus dem Bereich der Forschung, als auch aus dem industriellen Bereich, wobei sowohl öffentliche Dienstleister als auch Banken/Versicherungen und produzierende Unternehmen zu den Kunden zu zählen sind.

Robert Aubell

Studierter Betriebswirt mit Spezialisierung auf Marketing und IT. In Wien mit eigener Digitalberatung in den 90iger Jahren ein Pionier digitaler Geschäftsmodelle. Viele Jahre als Dozent an der Universität Wien und Freie Universität Berlin tätig. Zertifikate als SCRUM Master, Product Owner und Service Design Thinker. Jahrelange Erfahrung mit agilen Management- und Innovationsmethoden. Spezialisierung auf Vertrieb, Marketing und digitale Unternehmensentwicklung als Unternehmensberater und Manager in unterschiedlichen Branchen. Aktuell als Mitglied der Geschäftsleitung des Berliner Logistikkonzerns PIN Mail AG verantwortlich für Marketing, Vertrieb und digitale Services.

INVARIS

LEADING DOCUMENT SOLUTIONS

INVARIS ist führender Hersteller von Plattform-Software für Textautomation, elektronisches Output Management, interaktiv-dynamische Formulare und Document Composition. INVARIS setzt seit über 30 Jahren Maßstäbe bei intelligenter Aufbereitung, Verarbeitung und Multi-Channel-Ausgabe von Dokumenten.

www.invaris.com



Globale Unternehmen vertrauen Levi, Ray & Shoup, Inc.® (LRS) mit über 5000 Installationen weltweit. Wir unterstützen Kunden in allen Branchen. LRS stabilisiert dokumentenbasierte Geschäftsprozesse mit robuster Software zur Erfassung, Verarbeitung und Kontrolle Ihres gesamten Dokumentenvolumens, um diesen Output zuverlässig, performant und formatunabhängig an verteilte Lokationen und Ausgabekanäle zu verteilen. LRS Lösungen sind vertikal und horizontal hoch skalierbar und hochverfügbar. LRS Lösungen unterstützen die Einhaltung der Anforderungen nach DSGVO/GDPR für Sicherheit und Nachvollziehbarkeit und bieten Ihnen die erforderliche Output Plattform für Zentralisierung, Automatisierung und Workflow sowie Nachhaltigkeit. Wir empfehlen einen holistischen Ansatz und bieten für schrittweise Umsetzung eine modulare Produktsuite, die Unternehmen größte Flexibilität zur Nutzung vorhandener Infrastrukturen gibt. Ein ROI von unter 5 Monaten, 30 Jahre Erfolgsgeschichte und eine globale Vertriebs- und Supportorganisation bestätigen unseren Expertenstatus und unsere jahrelange Marktführung. Link to website: www.lrsoutputmanagement.com



Swiss Post Solutions

Wir verbinden die physische und die digitale Welt

Swiss Post Solutions (SPS) ist eine führende Anbieterin von Lösungen zur Auslagerung von Geschäftsprozessen und innovativen Dienstleistungen im Dokumentenmanagement. Zahlreiche internationale Geschäftskunden vertrauen auf die Kompetenz von SPS bei der Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von End-to-End-Lösungen sowie auf die kompetente Beratung zu den zentralen Werttreibern im Business Process Outsourcing (BPO).

<https://www.swisspostsolutions.com/de/output-management>
(Bereich DOP)



FP IAB – Internet Access GmbH Berlin

Seit über 20 Jahren ist die FP IAB Internet Access GmbH führender Spezialist für digitale Kommunikationslösungen, Dokumentenlogistik und Dokumentenverwaltung. Rund 30 Mio. Dokumente werden jährlich im Auftrag unserer Kunden unter Einhaltung strenger Qualitätsnormen und hoher Datensicherheit verarbeitet. Unsere Kernkompetenz sind Kommunikationslösungen für das Digitale Zeitalter – wir verbinden das Neue mit dem Alten und begleiten unsere Kunden als erfahrener Partner bei der digitalen Transformation: ob über soziale Netzwerke, Smartphone, E-Mail oder den klassischen Brief. Darüber hinaus bieten wir alles aus einer Hand: Beratung, Software, IT und Produktion.

„Breite + relevante Spanne an Themen mit sehr guter Interaktion der Teilnehmer“

[Sky Deutschland Fernsehen GmbH](#)

„Interessant, inspirierend – guter Frauenanteil bei den Referenten“

[TUI Deutschland GmbH](#)

„Super Austausch Format“

[Bausparkasse Schwäbisch Hall AG](#)

„Professionelle Organisation, sehr angenehme Atmosphäre“

[Vattenfall GmbH](#)

„Hohe Praxisnähe, hervorragende Einsichten und Referenten aus allen einschlägigen Unternehmen“

[BMW AG](#)

„Sehr gut organisierte, gut besetzte Konferenz“

[T-Systems International GmbH](#)

„Erfahrungsaustausch und Diskussion von Lösungsansätzen unter Kollegen, eine optimale Plattform!“

[Greentube Internet Entertainment Solution GmbH](#)